

Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) forderte vom Innenministerium klare Vorgaben, wie ein unzulässiges Treffen von einem neutralen Totengedenken zu unterscheiden ist. Er selbst sprach sich in der Vergangenheit gegen das Treffen aus.

Kroatentreffen: Noch immer keine Klarheit

((Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 22. 4. 2022)

„Noch steht nicht fest, ob es heuer wieder zu einem größeren Kroatentreffen auf dem Loibacher Feld (Libuško polje) bei Bleiburg/Pliberk kommen wird. Bisher gibt es keinen Antrag für eine Veranstaltung, wohl aber für eine Gegenveranstaltung.

Innenministerium ohne klare Vorgabe

Die Experten sagten, Versammlungen in der Art, wie sie vor der Pandemie stattgefunden haben, seien zu untersagen, gegen neutrale Totengedenken wolle man sich nicht aussprechen. Das Innenministerium schrieb nun, die Entscheidung liege bei der Bezirkshauptmannschaft in Völkermarkt/ Velikovec.

Kaiser fordert klare Vorgaben

Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) forderte vom Innenministerium klare Vorgaben, wie ein unzulässiges Treffen von einem neutralen Totengedenken zu unterscheiden ist. Er selbst sprach sich in der Vergangenheit gegen das Treffen aus.“